

F. A. Mayer's höhere Lehranstalt für Zuschneidekunst,
Johann Georgen-Allee 11.

Unterricht im Zuschneiden von Herren- und Knabengarderoben, Uniformen, Livréen u. c. Direktion: Guido Mayer.

Internationale Akademie der Zuschneidekunst

von Jos. Zeischke sen., Tieckstr. 10, für Herren-, Damen-, Kinderkleider und Wäsche. Kurse beginnen für Herrengarderobe am 1., für Damengarderobe und Wäsche am 1. und 15. jeden Monats.

Fachschule der Maler-Zunft, am Hohenthalplatz 8.

Unterricht vom 1. November bis 1. März, Wochentags von 8—12 Uhr früh und 2—5 Uhr Nachmittags, im Zeichnen und Malen nach Vorlagen und Gypsornamenten. Vorsitzender und Dirigent: F. Worrmann. Lehrer der I. Klasse: J. Türk; Lehrer der II. Klasse: R. Härtel; Lehrer der III. Klasse: A. Bauer.

Fortbildungsschule des I. Dresdner Frauenbildungsvereins.

1) Abendsschule für konfirmierte Mädchen minder bemittelter Stände. (Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Buchführung und Korrespondenz, französische und englische Sprache, Schneidern und Schnittzeichnen, Hand- und Maschinennähen, Wäscheschnittzeichnen, Sticken, Stopfen, Ausbessern, Zeichnen und Aquarellmalen.) 2) Handelsschule für Mädchen und Frauen. Jahreskursus. (Buchführung, Kontorarbeiten, Rechnen, Korrespondenz, Handels- und Wechsellehre, Münz-, Maß- und Gewichtskunde, Schönschreiben, Deutsch, Grammatik, Geographie, Stenographie, Schreibmaschine.) 3) Tagesschule für Töchter bemittelter Stände. (Unterrichtsfächer wie in der Abendsschule, dazu noch deutsche Literatur, Geographie, Puzmachen.) Die Anstalten befinden sich Struwestr. 19, II. Vorsteherinnen des Vereins: Frau Anna Löhn-Siegel, Moltkeplatz 5, II. Fr. Kriebel, Schönbrunnstraße 1. Frau Apotheker Bley, Friedrichstr. 39, II. Frau Dr. Hübler, Uhlandstr. 17, I. Fr. Claus, Posierstr. 16, II. Sprechstunden von 9—12 Uhr täglich.

Fortbildungsschule für Mädchen und Frauen, unterhalten vom Frauen-Erwerbs-Verein, Ferdinandstr. 13, II. u. III. u. 15, III.

1) Fachschule für Buchführung, verbunden mit kaufmännischem Rechnen, Stenographie, sowie Unterricht auf der Schreibmaschine, Kerbschnitzen, Schneidern und Schnittzeichnen, Puzmachen, Kunststopfen und Ausbessern in Vormittags-, Nachmittags- und Abendkursen; 2) Tages-Nähsschule. Hand- und Maschinennähen, Zuschneiden und Anfertigung von Wäschegegenständen. Dauer des Lehr- und des Fortbildungskurses je 6 Monate; 3) Gewerbezeichenschule zur Ausbildung von Zeichenlehrerinnen und Musterzeichnerinnen; besondere Kurse für keramisches Malen und Delmalen, letzteres nur für Schülerinnen der Gewerbezeichenschule, sowie landschaftliches Zeichnen und Malen; 4) Kunststickerschule zur Ausbildung in allen Arten feiner Stickerei, Spitzenstichen, Applikationsarbeiten und Goldstickerei mit besonderer Berücksichtigung der Stickerei für Militäreffekten, damit verbunden Unterricht im Freihandzeichnen, bezweckend Einrichten und Uebertragen von Mustern zu Stickereien, sowie ein Atelier für Ausführung bestellter Arbeiten. Vorsteherin Frau Anna Damm, Ferdinandstr. 15, III., deren Stellvertreterin Fr. Fanny Weinlig, Schubertstr. 25. Kassirerin: Frau Hänßschel, Lütichaustr. 32. Geschäftsstunden 9—12, Ferdinandstr. 13, II.

Fortbildungsschule für junge Mädchen von Marg. Schmidt,
Kurfürstenstr. 24, II.,

bietet jungen Mädchen aller Stände beste Gelegenheit, ihre Ausbildung zu vervollständigen, resp. Kenntnisse und Fertigkeiten zu erlangen, die zum selbständigen Erwerb befähigen. Der Unterricht bietet: a) einen Handelskursus für solche, die sich dem kaufmännischen Berufe widmen wollen. Die Dauer ist einjährig, das Honorar beträgt vierteljährlich 20 Mk., für einen Lehrgegenstand 1 Mk. monatlich, für zwei 6 Mk., für drei 8 Mk. u. c. b) Der allgemeine Fortbildungskursus bietet Gelegenheit zur weiteren Ausbildung in solchen Fächern, deren Kenntniß der spätere Beruf als Erzieherin, Gesellschafterin u. dergl., oder das Leben in der gebildeten Welt verlangt, vielleicht auch die eigene Liebhaberei wünschenswerth macht. — Dauer 1 Jahr; das Honorar für den Gesamtkursus beträgt vierteljährlich 30 Mk.; Theilnahme an einzelnen Fächern wie oben. c) Nähsschule. Dieser Kursus bezweckt die Ausbildung zu möglichster Selbständigkeit und Vollkommenheit im Schnittzeichnen, Zuschneiden und Fertigstellen aller Art Wäschegegenstände. 1. Kursus A arbeitet für eigenen Bedarf; Preis monatlich 6 Mk. 2. Kursus B verarbeitet von der Schule gelieferte Stoffe zu Lagerwäsche oder führt Bestellungen aus; Preis monatlich 4 Mk. Für die Benutzung der Maschinen ist eine einmalige Gebühr von 2 Mk. zu entrichten. Mit Kursus a) kann auch die Erlernung der Schreibmaschine verbunden werden. Auf Wunsch und nach Bedarf werden Abendkurse eingerichtet, ebenso in Sonder-

stunden unterrichtet; Preis einer solchen 1 Mk. Eintrittsgeld für jede Schülerin 1 Mk. Der Abgang muß wenigstens 4 Wochen vorher angezeigt werden.

Töchter-Pensionat und Frauen-Industrieschule von Marg. Heinrich und Math. Pressel, Eliaspl. 4, I.

Lehrgegenstände: Alle wissenschaftlichen Fächer, wie Litteratur, Kunstgeschichte, Geschichte, Geographie, Deutsch (Aufsätze und Briefschreiben), fremde Sprachen (Engländerin und Französin im Hause), Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen u. c. Alle Arten von weiblichen Handarbeiten einschl. Musterschnittzeichnen, Anfertigung von Wäsche und Garderobegegenständen, Puz, Luxusarbeiten u. c. Anleitung zur Erlernung des Haushaltes. Klavier-, Gesangs- und Tanzunterricht. Angenehmes Familienleben. Mäßiger Pensionspreis. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherinnen.

Gartenbauerschule des Gartenbauverbandes für das Königreich Sachsen, Hasselstr. 1.

Zweck: Fachwissenschaftl. u. kaufmänn. Ausbildung junger Gärtner, Beginn des 2jährigen Unterrichts: Ostern. Lehrgegenstände: Garten-, Gemüse- u. Obstbau, Botanik, Chemie, Physik, Rechnen, Geometrie, Zeichnen, Feldmessen, Buchführung, franz., engl. Sprache, Zoologie, Erd- u. Bodenkunde, Gartenanlage, Gewächshausbau. Direktor: Königl. Gartenbau-Direktor Max Bertram, Blasewitz, Schulstr. 13.

O. Religionsunterricht der israelitischen Gemeinde.

(Johannesstr. 18.)

Lehrer: Rabbiner Dr. Winter, | Lehrer: Wolffsohn, A.
Weiter der Schule. | — Levi, Abraham.
— Auerbach, M. | Lehrerin: Wolffsohn, Flora.

Schulgeld in den oberen 5 Klassen monatlich 2 Mk. In der 6. Klasse (Vorklasse) ist der Unterricht unentgeltlich. Von Geschwistern zahlt das älteste 2 Mk., die übrigen je 1 Mk. monatlich. Kinder unbemittelter hiesiger Glaubensgenossen erhalten auf Kosten der Religionsgemeinde unentgeltlichen Unterricht in hiesigen Bürgerschulen.

P. Musik-Unterrichtsanstalten.

Königl. Konservatorium für Musik und Theater.

(Hauptanstalt Landhausstr. 11, II., III. Zweiganstalten Bauznerstr. 22, I., Werberstr. 22, part. u. Haydnstr. 9, I.)

Das Konservatorium ist eine 1856 gegründete Schule der Tonkunst, verbunden mit einer Theaterschule (Ausbildung von Künstlern und Kunstfreunden, Ergänzung der allgemeinen Bildung. Vollschüler, Einzelschüler, Hörer). Allerhöchster Protektor: Se. Majestät der König Albert von Sachsen. Hohe Ehrenvorstände: Ihre Königl. Hoheiten Prinz Georg, Prinz Friedrich August, Prinz Johann Georg, Herzöge zu Sachsen, Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha, Se. Königl. Hoheit Landgraf Alexander Friedrich von Hessen. Subventionen von Sr. Majestät dem König, dem Staate, der Stadt Dresden, dem Patronatverein u. c. Direktorium: Johannes Krantz, Direktor; Kurt Krantz, stellvertretender Direktor. Akademischer Rath: Hofrath Prof. Döring, Hofrath Prof. Draeske, Kammervirtuos Gabler, Konzertmeister Kammervirtuos Prof. Grünmacher, Konzertmeister a. D. Prof. Rappoldi, Prof. Schmole, Kammermusikprof. Prof. Wolfermann. Hochschullehrer: Hofopernsängerin Frau Auer-Herbed, Walter Bachmann, Kammervirtuos Bauer, Kammermusikerin Frau Verzon, Kammervirtuos Viehring, Kammermusiker Blumer, Braunroth, Kammermusiker Coith, Hofrath Prof. Döring, Hofrath Prof. Draeske, Kammermusiker Elsmann, Kantor Organist Fährmann, Frau Falkenberg, Konzertmeister Feigler, Kammervirtuos Fricke, Fuchs, Kammervirtuos Gabler, Konzertmeister Kammervirtuos Prof. Grünmacher, Musikdirektor Organist Höpner, Organist Janßen, Jffert, Kammermusiker Keyl, Kluge, Fräul. v. Kogebue, Prof. Krause, Kammermusiker Krellwitz, Lange und Lange-Frohberg, Mann, Kammermusiker Meißel, Kammeropernsängerin Fräul. Orgeni, Paul, Konzertmeister a. D. Prof. Rappoldi, Kammervirtuosin Frau Rappoldi-Kahrer, Kemmele, Reuß, Prof. Rischbieter, Prof. Schmole, Musikdir. v. Schreiner, Schulz-Beuthen, Sherwood, Fr. Sievert, Fr. Spliet, Hoffschauß. Starcke, Prof. Dr. Stern, Kammermusiker Tränkner, Dr. Tyson-Wolff, Urbach, Better, Hoffschauß. Winds, Kammermusiker Prof. Wolfermann, Wilh. Wolters. Außerdem Mittelschul- und Grundschullehrer; zusammen 117 Lehrkräfte. Im 43. Schuljahr 1898/99 Schülerzahl 1210. Prospekt und Lehrerverzeichnis durch das Sekretariat. Sprechstunde der Direktoren in der Hauptanstalt Werktags 12—1 Uhr, in der Zweiganstalt Bauznerstraße Werktags 4—5 Uhr, in der Zweiganstalt Werberstr. Werktags 4—5 Uhr, und in der Zweiganstalt Haydnstr. Werktags 5—6 Uhr.